Literaturweiser

– Peter Gausmann und Götz Heinrich Loos –

GUTTE, P. (2006): Flora der Stadt Leipzig einschließlich Markkleeberg. 278 Seiten, 56 Abbildungen (Farbfotos). Weissdorn-Verlag Jena. ISBN 3-936055-50-5

Gefördert durch das Umweltforschungszentrum (UFZ) Halle-Leipzig hat der Autor die Ergebnisse seiner über 40-jährigen floristischen Tätigkeit in dem vorliegenden Werk zusammengefasst. Im einleitenden Text erfährt der Leser Wissenswertes über die aktuelle Vegetation des Leipziger Stadtgebietes sowie die Geschichte der floristischen Erforschung Leipzigs und zu den Bearbeitern der Flora. Unabhängig von ihrem floristischen Status wurden alle bisher im Gebiet gefundenen 2165 Sippen (incl. Bastarde) aufgelistet und mit Angaben zu Standort, Häufigkeit sowie Gefährdungsgrad versehen. Bezüglich des Gefährdungsgrades der Sippen benutzt der Autor seine eigene Klassifikation und weicht von gängigen Einteilungen ab, was beim Leser zunächst etwas Verwirrung hervorruft (z.B. Gef.-Kateg. 0 bedeutet beim Autor ungefährdet, in den gängigen Roten Listen der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen bedeutet dies jedoch genau das Gegenteil, nämlich ausgestorben/verschollen !). Die zahlreichen Fundortangaben ermöglichen zweifelsohne das sichere Auffinden der jeweiligen Sippe im Gelände, jedoch wären einige Verbreitungskarten, z. B. auf Messtischblattquadranten-Basis wünschenswert gewesen. Wichtige Informationen wie zu erst- oder letztmaligen Auffinden der jeweiligen Sippe sowie zur Verbreitung im Untersuchungsgebiet ergänzen die Texte der einzelnen Taxa.

Besonderes "Highlight" sind die auf 11 Seiten dokumentierten seltenen unbeständigen und eingebürgerten Neophyten (z. B. *Senecio cannabifolius*), die das Werk sowohl für Adventivfloristen wie für alle Stadtbotaniker interessant machen. Anhand von 56 Farbfotos – diese teils von guter bis minderer Qualität – werden einige spezielle Sippen der Leipziger Flora dargestellt.